

SITZUNGSPROTOKOLL

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kreuttal am **Dienstag, den 12. Mai 2020** im Turnsaal der Volksschule Kreuttal in Unterolberndorf

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:20 Uhr

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 6. Mai 2020 per E-Mail.

GEMEINDERÄTE

1. KOLLER Markus	11. CZECH Alfred jun.
2. ESSL Rudolf	12. HORVATH Andrea
3. REIS Erwin jun.	13. SPERL Wolfgang
4. SCHMID Maria	14. RICHTER Sylvia
5. DOPLER Walter	15. HAYDN Martin
6. CHALOUPKA Rudolf	16. WIEHART Markus
7. KELLNREITNER Dr. Roman	17. UNGER Alexander
8. ESSL Ing. Elisabeth	18. PEHAM Fabian
9. TITLBACH-SUPPER Mag. Martina	19. KRAFT Andrea
10. STARNBERGER Mag. Stefan	

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

1. SPITZER Waltraud
2. SCHWARZ Eva
3. WYDRYCH Michaela
4. PERSCHL Angela
5. 1 ZuhörerIn

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister KOLLER Markus

Die Sitzung war **öffentlich**.
Die Sitzung war **beschlussfähig**.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- Pkt. 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Pkt. 2 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2020
 Pkt. 3 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2020
 Pkt. 4 Kassaprüfung vom 11. Mai 2020
 Pkt. 5 Beschlussfassung Darlehensaufnahme
 Pkt. 6 Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag
 Pkt. 7 Verordnung einer Bausperre
 Pkt. 8 Dorferneuerungsprojekte
 a) Kirchenplatzgestaltung Unterolberndorf
 b) Kirchenplatzgestaltung Hautzendorf
 c) Platzgestaltung Friedhof Hautzendorf
 Pkt. 9 Auftragsvergabe Sanierung Friedhofsmauer Unterolberndorf
 Pkt. 10 a) Entwidmung Verkehrsfläche, KG Unterolberndorf
 b) Teilungsplan Grimme/Kellnreiter, Abtretung ins öffentliche Gut, Ersessenheit
 Pkt. 11 Auftragsvergabe Digitalisierung Flächenwidmungsplan
 Pkt. 12 Aufhebung Pkt. 8a der GR-Sitzung vom 18.02.2020
 Pkt. 13 Vergabe Gewerke Kindergarten
 a) Bautischler
 b) Malerarbeiten/Bodenleger
 c) Kücheneinrichtung
 d) Grünraumgestaltung
 e) Spielgeräte
 Pkt. 14 Kaufvertrag Gemeinde/Pfarre Unterolberndorf
 Pkt. 15 Sondernutzungsvertrag – Benützung öffentliches Wassergut, KG Uo., Renaturierung
 Pkt. 16 Tauschvertrag Knoll/Gemeinde
 Pkt. 17 Finanzielle Beteiligung bei Reparatur Tragkraftspritzer FF-Hornsburg
 Pkt. 18 Reparatur Tore FF-Haus Unterolberndorf
 Pkt. 19 Auftragsvergabe Klimaanlage Arzthaus, KG Unterolberndorf

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

- Pkt. 20 Protokoll nicht öffentliche Tagesordnungspunkte
 Pkt. 21 Personalangelegenheit

Öffentlicher Tagesordnungspunkt

- Pkt. 22 Berichte

VERLAUF DER SITZUNG:

ÖFFENTLICHE TAGESORDNUNGSPUNKTE

Zu Pkt. 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Koller eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie die Schriftführerin, Frau Spitzer Waltraud und Frau Perschl Angela. Weiters begrüßt er Frau Schwarz Eva und Frau Wydrych Michaela für die Buchhaltung und eine ZuhörerIn. Sodann wird von Herrn Bürgermeister Koller die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Bevor die Tagesordnung abgearbeitet wird, stellt Bgm. Koller zwei Dringlichkeitsanträge und ersucht um Aufnahme in die Tagesordnung:

- Pkt. 13 f) Möbeltischler**
Pkt. 22) Personalangelegenheit

Der Tagesordnungspunkt 22) wird auf den Tagesordnungspunkt 23) umgereiht.

GfGR Dopler Walter stellt ebenfalls einen Dringlichkeitsantrag, welcher von den SPÖ Gemeinderäten Kraft und Horvath unterzeichnet wurde, und ersucht um Aufnahme in die Tagesordnung:

Pkt. 23) Resolution – kommunaler Rettungsschirm für Städte und Gemeinden

Der Tagesordnungspunkt 23) wird auf den Tagesordnungspunkt 24) umgereiht.

Alle drei Dringlichkeitsanträge werden von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt.

Zu Pkt. 2) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2020

Bürgermeister Koller berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2020 jedem Mitglied des Gemeinderates in Kopie zur Verfügung gestellt wurde. Da keine Einwendungen eingelangt sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu Pkt. 3) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2020

Bürgermeister Koller berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2020 jedem Mitglied des Gemeinderates in Kopie zur Verfügung gestellt wurde. Da keine Einwendungen eingelangt sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu Pkt. 4) Kassaprüfung vom 11. Mai 2020

Bürgermeister Koller berichtet, dass am 11. Mai 2020 im Gemeindeamt in Hautzendorf eine Kassaprüfung stattgefunden hat. Bgm. Koller ersucht die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frau GR Andrea Horvath, über das Ergebnis der angesagten Kassaprüfung zu berichten.

GR Horvath berichtet, dass der Bargeldbestand überprüft und folgender Kassastand ermittelt wurde:

Bargeldbestand per 11.05.2020	€	869,42
Girokonto Nr. 500.504 bei der Raika Wolkersdorf per 11.05.2020	€	<u>74.357,67</u>
Istbestand gesamt	€	75.227,09

Bgm. Koller bedankt sich bei der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses für den Bericht.

Zu Pkt. 5) Beschlussfassung Darlehensaufnahme

Es ist geplant, die Bauarbeiten und auch die Zahlungen für den im Bau befindlichen zweigruppigen Kindergarten in Unterolberndorf im Jahr 2020 abzuschließen. Dafür ist es notwendig, ein zusätzliches Darlehen in der Höhe von € 600.000,00 aufzunehmen. Aufgrund der Ausschreibung, die von Herrn Höflechner – Die Lösung, durchgeführt wurde, haben 2 Kreditinstitute Angebote vorgelegt:

Kreuttal Vergleich Anbote Darlehensaufnahme Projekt Kindergarten

€ 600.000 Aufstockung Darlehen

Bieter:		BAWAG PSK	Hypo Niederösterreich	RAIBA Wolkersdorf
variable Zinsbindung	Bindung an den 3 Mon EURIBOR ; Aufschlag:	kein Anbot	kein Anbot	kein Anbot abgegeben
	Bindung an den 6 Mon EURIBOR ; Aufschlag:	0,410%	0,730%	
	Stichtag 17.4.2020: Wert -0,1950%	0,410%	0,730%	
	Zinsbelastung theoretisch: Laufzeit 25 Jahre, Zuzählung angenommen am 31.12.2020, Rückführung in 50 halbjährlichen Raten zu je EUR 12.000 zuzüglich Zinsen, erste Ratenfälligkeit am 31.3.2021	31.190	55.533	
	Differenz zum Bestbieter:	Bestbieter		
	Avisofrist im Falle einer vorzeitigen Rückführung bei variabler Zinsbindung	10 Tage	4 Wochen	
	Der negative EURIBOR Wert wird weitergegeben:	nein	nein/beim Alternativenbot ja	
Fixzinssätze:	25 Jahre: 0,61%	25 Jahre: 0,875%		
Zinsbelastung vom 1.1.2021 bis 30.9.2045 (Zuzählung und Rückführung wie unter variable Verzinsung angegeben)	45.750	65.625		
Fixzinssatz, Mindestvolumen:	keine Angabe	keine Angabe		
Spesen, bzw. Sonstiges:	aktuell keine Abschluss- oder Zuzählungsspesen	keine Spesen; Alternativenbot: Weitergabe negativer EURIBOR, Aufschlag: 1,200% ergibt einen Zinssatz von aktuell 1,005%		
Gültigkeit des Angebotes, Reihung	Unverbindliches Anbot	Unverbindliches Anbot		
	1	2		
Gilt bis:	keine Angabe	07.08.2020		

Die Angebote wurden von Herrn Höflechner geprüft und verglichen und daraufhin ein Vergabevorschlag an die Gemeinde Kreuttal übermittelt. In diesem Vergabevorschlag wird als Bestbieter die BAWAG PSK ausgewiesen. Bgm. Koller erläutert eingehend die einzelnen Positionen des Vergabevorschlages.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für den Kindergartenbau in Unterolberndorf in der Höhe von Euro 600.000,00, mit einem Fixzinssatz von 0,61% auf 25 Jahre, bei der BAWAG PSK beschließen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 6) Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag

Bürgermeister Koller berichtet, dass der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 allen Gemeinderäten per Mail zur Verfügung gestellt wurde.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 lag in der Zeit vom 28. April 2020 bis 11. Mai 2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hautzendorf zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Während dieser Auflagefrist sind im Gemeindeamt keine Stellungnahmen bzw. Einwände eingelangt.

Frau Gemeinderätin Horvath Andrea, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, berichtet, dass in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 11. Mai 2020 der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 eingehend besprochen wurde und der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 wurde von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Form genehmigen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 7) Verordnung einer Bausperre

Bgm. Koller berichtet, dass er gemäß Notkompetenz – da auf Grund der COVID 19-Bestimmungen eine Sitzung des Gemeinderates nicht möglich war - eine Bausperre zum Schutz der Bevölkerung in der KG Hautzendorf, Hauptstraße, beim Zunftbaum beginnend bis zum alten Gemeindeamt, erlassen hat. Es gibt seitens eines Grundstückseigentümers die Absicht, neben einem Wohngebäude entlang der Hauptstraße (vorderer Bereich) ein weiteres Wohngebäude im „Garten“ der Liegenschaft (hinterer/mittlerer Bereich) mit einer Bauhöhe von 7 m zu errichten. Da dies für die Anrainer Nachteile bringen würde, wurde diese Bausperre in Absprache mit dem Raumplanungsbüro Fleischmann für zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung um ein Jahr erlassen. Landwirtschaftliche Nebengebäude sind von dieser Bausperre nicht betroffen. Eine Verlängerung der Bausperre ist ebenfalls derzeit nicht angedacht, vielmehr die Erarbeitung eines Bebauungsplanes in den nächsten Jahren. Hiezu soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden.

Die Ausführungen werden von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 8) Dorferneuerungsprojekte

Im Zuge des Beitritts zur Dorf- und Stadterneuerung/Gemeinde 21 sollen in der Gemeinde Kreuttal folgende Projekte umgesetzt werden. Um mit den Planungsarbeiten beginnen zu können und um einen Förderstichtag zu generieren, sollen entsprechende Grundsatzbeschlüsse seitens des Gemeinderates beschlossen werden.

a) Kirchenplatzgestaltung Unterolberndorf**Bürgermeister Koller stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Projekt „Generationenplatz Unterolberndorf Kirchenplatz“ über die NÖ Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt wird.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

b) Kirchenplatzgestaltung Hautzendorf**Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Projekt „Platzgestaltung Kirche in Hautzendorf“ über die NÖ Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt wird.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

c) Platzgestaltung Friedhof Hautzendorf**Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Projekt „Friedhofsvorplatz in Hautzendorf“ über die NÖ Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt wird.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 9) Auftragsvergabe Sanierung Friedhofsmauer Unterolberndorf

Da die Friedhofsmauer in Unterolberndorf im westlichen Teil des Friedhofes große Schäden aufweist und immer wieder Teile einstürzen, soll diese Mauer neu errichtet werden.

Es liegen 2 Angebote vor:

Fa. Lahofer, Wolkersdorf

Euro 25.106,76 inkl. MwSt.

Fa. Schüller Bau, Stronsdorf

Euro 32.161,20 inkl. MwSt.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Lahofer, 2120 Wolkersdorf, den Auftrag zur Errichtung einer neuen Friedhofsmauer im westlichen Teil des Friedhofes in Unterolberndorf mit einer Auftragssumme von Euro 25.106,76 vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

GR Dr. Kellnreitner Roman verlässt den Raum.

Zu Pkt. 10) a) Entwidmung Verkehrsfläche, KG Unterolberndorf

In der GR-Sitzung vom 20. 2. 2012 wurde dem Antrag vom 25. 1. 2012 der Familie Spandl auf Grundersessenheit der Teilfläche der Parz. 1242/1, KG Unterolberndorf, zugestimmt. Es ist daher erforderlich, eine Fläche im Ausmaß von 79 m² lt. vorliegendem Teilungsplan GZ 9456/2015/TP1 aus dem öffentlichen Gut zu entlassen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge gemäß vorliegendem Teilungsplan mit der GZ 9456/2015/TP1, Vermessungsbüro DI Lebloch, eine Fläche im Ausmaß von 79 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 10) b) Teilungsplan Grimme/Kellnreitner, Abtretung ins öffentliche Gut, Ersessenheit

Es wurde ein gemeinsamer Teilungsplan von den Grundstücksbesitzern Dr. Roman Kellnreitner, Mag. Viviane Kellnreitner, Dr. Florian Kellnreitner, Mag. Viola Kainz sowie Ernst Grimme in Absprache mit der Gemeinde vom Vermessungsbüro DI Lebloch mit der GZ 9456/2015/TP1 erstellt. Diese Vermessungsurkunde liegt zur Beschlussfassung vor.

Bgm. Koller erklärt unter Zuhilfenahme des digitalen Vermessungsplanes die Details. Entsprechende Grundabtretungen der Grundstückseigentümer an die Gemeinde Kreuttal öffentliches Gut sowie die aus dem öffentlichen Gut ausgeschiedene und ersessene Teilfläche sind in dieser Vermessungsurkunde enthalten. Die Kosten für den Teilungsplan und die grundbücherliche Durchführung werden den von Antragstellern übernommen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan mit der GZ 9456/2015/TP1, Vermessungsbüro DI Lebloch, genehmigen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen)

GR Dr. Roman Kellnreitner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 11) Auftragsvergabe Digitalisierung Flächenwidmungsplan

Derzeit besteht der Flächenwidmungsplan aus zwei Plandarstellungen im Maßstab 1:5.000 und drei Plandarstellungen (Ortsbereiche der Katastralgemeinden) im Maßstab 1:2.000. In den Jahren 2013-2015 wurde ein örtliches Entwicklungskonzept auf digitaler Basis erarbeitet. Es ist nun geplant, den Flächenwidmungsplan auf Grundlage der aktuellen Digitalen Katastermappe (DKM) ebenfalls neu zu erstellen. Im Zuge der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes wird dieser an die aktuelle DKM angepasst und werden erforderliche Korrekturen vorgenommen. Die einzelnen Bearbeitungsschritte sind Digitalisierung und Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, strategische Umweltprüfung (SUP) und das Verfahren „Örtliches Raumordnungsprogramm“. Das Raumplanungsbüro DI Barbara Fleischmann, langjähriger Begleiter bei Flächenwidmungen der Gemeinde Kreuttal, hat eine entsprechende Kostenschätzung mit einer Summe von Euro 34.534,50 inkl. MwSt. vorgelegt.

Bgm. Koller erläutert eingehend die Vorteile einer Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes. Das Verfahren „Digitalisierung“ könnte – nach Auftragserteilung im Sommer 2020 - voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Eine Bedeckung der Kosten ist vorgesehen, Förderungen seitens des Landes NÖ sind möglich. Die von den Mitgliedern des Gemeinderates gestellten Fragen werden ausreichend beantwortet.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Raumplanungsbüro DI Fleischmann mit der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kreuttal mit einer Auftragssumme von Euro 34.534,50 inkl. MwSt. beauftragen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 12) Aufhebung Pkt. 8a der GR-Sitzung vom 18. 2. 2020

Im Zuge der Vergabe der Bodenlegerarbeiten an die Fa. Reiß, Wien, ist dem Architekturbüro DI Abendroth ein Fehler bei der Fristsetzung für eine Angebotslegung unterlaufen. Die Fa. Regber, Wolkersdorf, wurde aus diesem Grund nicht in die Angebotsbewertung mitaufgenommen. Das Angebotsverfahren wurde überarbeitet und die Fa. Regber, Wolkersdorf, als Billigstbieter ermittelt. Die Fa. Reiß, Wien, wurde informiert.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Aufhebung des Punktes 8a der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Februar 2020 zustimmen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 13) Vergabe Gewerke Kindergarten

Das Architekturbüro DI Abendroth hat eine Auswertung betr. die Vergabe folgender Gewerke für den Kindergartenneubau vorgelegt.

a) Bautischler

Zwei Firmen haben fristgerecht Angebote abgegeben. Als Billigstbieter wurde die Fa. Unterleuthner, Hagenbrunn, ermittelt.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Unterleuthner, Hagenbrunn, den Auftrag zur Durchführung von Bautischlerarbeiten mit einer Auftragssumme von Euro 34.754,00 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

b) Malerarbeiten/Bodenleger

Der von DI Abendroth ausgearbeitete Vergabevorschlag für die **Bodenlegerarbeiten** weist die Fa. Regber mit einer Summe von Euro 18.783,75 netto als Billigstbieter aus. Eine Beauftragung soll erfolgen.

Der von DI Abendroth ausgearbeitete Vergabevorschlag für die **Malerarbeiten** weist die Fa. Regber mit einer Summe von Euro 14.363,95 netto als Billigstbieter aus. Eine Beauftragung soll erfolgen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Regber, Wolkersdorf, den Auftrag zur Durchführung der Bodenlegerarbeiten mit einer Auftragssumme von Euro 18.783,75 netto und der Malerarbeiten mit einer Auftragssumme von Euro 14.363,95 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

c) Kücheneinrichtung

Der von DI Abendroth ausgearbeitete Vergabevorschlag weist die Fa. Ruck&Nikolodi (vormals Duch), Zistersdorf, mit einer Summe von Euro 20.053,00 netto als Billigstbieter aus. Eine Beauftragung soll erfolgen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Ruck&Nikolodi, Zistersdorf, den Auftrag zur Lieferung der Kücheneinrichtung mit einer Auftragssumme von Euro 20.053,00 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

d) Grünraumgestaltung

Für die Grünraumgestaltung haben mehrere Firmen Kostenangebote abgegeben. Der von DI Kräftner ausgearbeitete Vergabevorschlag für die **Grünraumbepflanzung** sieht die Fa. Pflanz, Obersdorf, als Bestbieter vor. Eine Beauftragung soll erfolgen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Pflanz, Obersdorf, den Auftrag für die Grünraumgestaltung mit einer Auftragssumme von Euro 130.260,30 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Für die Errichtung **einer Stützmauer** für die Grünraumgestaltung liegt ein Angebot der Fa. Lahofer, Wolkersdorf, mit einer Auftragssumme von Euro 69.010,00 netto vor und soll beauftragt werden.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Lahofer, Wolkersdorf, den Auftrag zur Errichtung einer Stützmauer mit einer Auftragssumme von Euro 69.010,00 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Für die Lieferung und Montage **eines Zaunes** für die Grünraumgestaltung liegt ein Angebot der Fa. Lochmann, Wolkersdorf, mit einer Auftragssumme von Euro 12.000,00 netto vor.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Lochmann, Wolkersdorf, den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Zaunes mit einer Auftragssumme von Euro 12.000,00 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

e) Spielgeräte

Für die Lieferung und Montage von Spielgeräten liegt ein von DI Kräftner überprüftes Kostenangebot der Fa. Moser, Thomatal, mit einer Auftragssumme von Euro 40.213,95 netto vor. Eine Beauftragung soll erfolgen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Moser, Thomatal, den Auftrag zur Lieferung und Montage von Spielgeräten mit einer Auftragssumme von Euro 40.213,95 vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

f) Möbeltischler

Für die Ausführung der Möbeltischlerarbeiten liegt ein Angebot der Fa. Unterleuthner, Hagenbrunn, mit einer Auftragssumme von Euro 70.407,00 netto vor. Eine Beauftragung soll erfolgen.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Unterleuthner, Hagenbrunn, den Auftrag zur Ausführung der Möbeltischlerarbeiten mit einer Auftragssumme von Euro 70.407,00 netto vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

GfGR Rudolf Chaloupka verlässt den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 14) Kaufvertrag Gemeinde/Pfarre Unterolberndorf

In vielen Gesprächen konnte Einigung erzielt werden, dass die Gemeinde Kreuttal von der römisch-katholischen Pfarre Unterolberndorf das Grundstück 2077, KG Schleinbach, zu einem Betrag von Euro 4,50 pro m² käuflich erwirbt. Der Gesamtkaufpreis liegt bei Euro 30.879,00. Der Ankauf dieses Grundstückes dient als Tauschfläche für das Hochwasserschutzprojekt im Kreuttal und wird zu 90 % vom Land NÖ gefördert.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Ankauf des Grundstückes 2077, KG Schleinbach, derzeitiger Eigentümer römisch-katholische Pfarre Unterolberndorf, im Ausmaß von 6862 m² zu einem Gesamtkaufpreis von Euro 30.879,00 zustimmen. Diese Kosten werden bis zu 90 % vom Land NÖ gefördert, da die Flächen als Tauschfläche für das Hochwasserschutzprojekt im Kreuttal verwendet werden.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen)

GfGR Rudolf Chaloupka nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 15) Sondernutzungsvertrag – Benützung öffentl. Wassergut, KG Unterolberndorf, Renaturierung

Im Zuge der Renaturierung des Rußbaches im Bereich der KG Unterolberndorf wurden Auslaufbauwerke errichtet. Für die Benützung von öffentlichem Wassergut für diese Auslaufbauwerke wurde vom Amt der NÖ Landesregierung ein Sondernutzungsvertrag mit der GZ WA1-ÖWG-57023/110a-2018, in zweifacher Ausfertigung zur Unterfertigung vorgelegt.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Sondernutzungsvertrag WA1-ÖWG-57023/110a-2018 für die Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut für die Errichtung von Auslaufbauwerken im Rahmen der Renaturierung des Rußbaches in der KG Unterolberndorf zustimmen und entsprechend unterfertigen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 16) Tauschvertrag Knoll/Gemeinde

Für die Errichtung und Inbetriebnahme des Hochwasserschutzprojektes im Bereich des Jägerweges soll eine Teilfläche im Ausmaß von 700 m² des Grundstückes 405, KG Unterolberndorf, Eigentümer Herr Rudolf Knoll, 2112 Würnitz, im Zuge des derzeit laufenden Flurbereinigungsverfahrens in der KG Unterolberndorf an die Gemeinde Kreuttal, öffentliches Gut übertragen werden. Herr Knoll hat sich vorab bereit erklärt, sämtliche dazu in Zukunft notwendigen Unterschriften – auch in grundbuchsfähiger Form – zu leisten. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde zum Zwecke der Abgeltung der obgenannten Grundstücksübertragung eine gleichwertige Fläche im Tauschwege im Zuge des oben erwähnten Flurbereinigungsverfahrens an Herrn Rudolf Knoll übertragen. Sollte es zu einer nachträglichen Wertsteigerung für diese getauschte Teilfläche (Baulanderweiterung) kommen, müsste eine Ausgleichszahlung an Herrn Rudolf Knoll erfolgen. Diese Ausgleichszahlung bei Wertsteigerung im Falle einer Baulanderweiterung wird jenen Grundeigentümern als Freigabebedingung vorgeschrieben, welche den Nutzen der Baulandgewinnung haben. Eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kreuttal und Herrn Rudolf Knoll betr. obigen Sachverhalt liegt zur Unterfertigung vor.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge vorliegender Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kreuttal und Herrn Rudolf Knoll, 2112 Würnitz, betr. Tausch einer Teilfläche der Parz. 405, KG Unterolberndorf zustimmen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 17) Finanzielle Beteiligung bei Reparatur Tragkraftspritze FF-Hornsburg

Mit Schreiben vom 27. April 2020 hat die FF Hornsburg um finanzielle Unterstützung für die Reparatur der im Jahre 1998 angekauften Tragkraftspritze ersucht. Die Kosten für die Reparatur betragen Euro 2.220,72 inkl. MwSt.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der FF Hornsburg den Betrag von Euro 1.110,00 als finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Reparatur der Tragkraftspritze genehmigen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 18) Reparatur Tore FF-Haus Unterolberndorf

An den Toren im FF-Haus in Unterolberndorf müssen Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Von der Fa. Strehwitzer, Wolkersdorf, liegt ein entsprechendes Angebot in der Höhe von Euro 2.822,41 inkl. MwSt. vor.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Strehwitzer den Auftrag zur Reparatur der FF-Tore beim Feuerwehrhaus in Unterolberndorf mit einer Auftragssumme von Euro 2.822,41 vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Zu Pkt. 19) Auftragsvergabe Klimaanlage Arzthaus, KG Unterolberndorf

Da es im vergangenen Sommer im Wartebereich der Ordination Dr. Westerlund, Unterolberndorf, zu einem großen Hitzestau gekommen ist, wurde ein Angebot zum Einbau einer Klimaanlage eingeholt.

Bürgermeister Koller stellt sodann folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge an die Fa. Next, Gaweinstal, den Auftrag zur Lieferung und Montage einer Klimaanlage im Arzthaus in Unterolberndorf mit einer Auftragssumme von Euro 6.567,70 exkl. MwSt. vergeben.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

Zu Pkt. 20) Protokoll nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

Siehe Protokoll „nicht öffentliche Tagesordnungspunkte“.

Zu Pkt. 21) Personalangelegenheit

Siehe Protokoll „nicht öffentliche Tagesordnungspunkte“.

Zu Pkt. 22) Personalangelegenheit

Siehe Protokoll „nicht öffentliche Tagesordnungspunkte“.

Öffentlicher Tagesordnungspunkt

Zu Pkt. 23) Resolution

Die von den Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion eingebrachte Resolution wird eingehend und in einer angeregten Diskussion erörtert und besprochen.

Übereinstimmend wird die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung des Gemeinderates festgelegt.

Zu Pkt. 24) Berichte

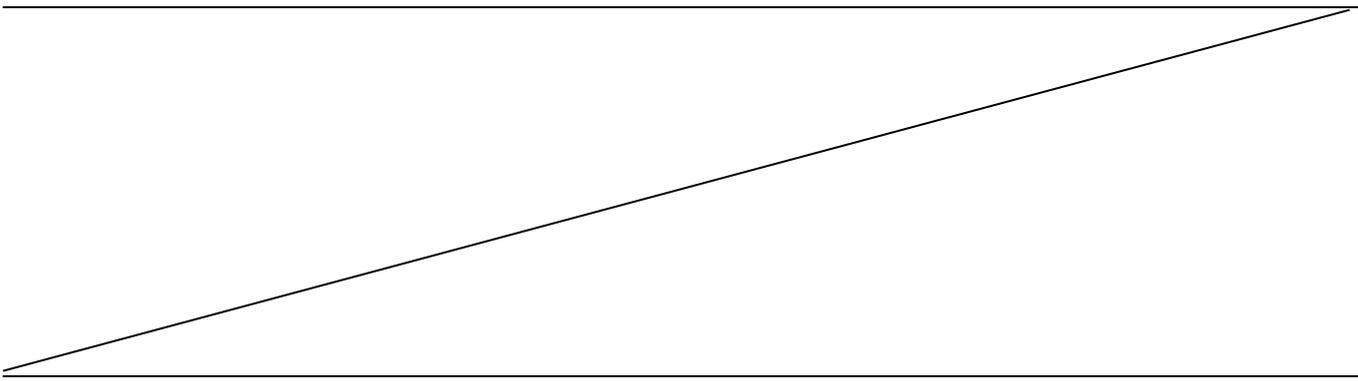
Bürgermeister Koller berichtet zu folgenden Themen:

- Sitzungstermine
- Information zu Covid-19 Bestimmungen
- Ankauf Traktor

GfGR Dopler Walter ersucht um

- Arbeitsgruppe Lärmschutz-Verordnung
- Fahnenmast beim Musikhaus
- Entfernung Gehölz beim Beachvolleyballplatz bzw. Sportplatz

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Bgm. Koller um 23:20 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit.



**Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.**

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat